

• Ab morgen treffen die „Eishackler“ der Black Wings Linz rund um Kapitän Philipp Lukas (29) im Playoff-Viertelfinale auf den Villacher SV. Seite 26



Foto: rubra

• Das evangelische Diakoniewerk Gallneukirchen wird erstmals von einer Frau geführt. Die 49-jährige Burgenländerin Christa Schrauf im Porträt auf Seite 27



Foto: privat

• Das östliche Nazi-Brückenkopf-Gebäude wird zum Kunst-raum. Hans Kropshofer startet dort mit seinem „transpublic“-Team „Golf The House“. Seite 29



Foto: Reiter

Wetter



TAGESWERTE für heute

QUELLE: ZAMG

WETTERWERTE		Prognose für heute
Enns	Schneefall	-3/2°
Gallneukirchen	Schneefall	-4/1°
Leonding	Schneefall	-2/2°
Linz	Schneefall	-3/2°
Neuhofen a.d. Krems	Schneefall	-3/2°
Ottensheim	Schneefall	-4/1°
St. Florian	Schneefall	-3/2°
Steyregg	Schneefall	-2/2°
Traun	Schneefall	-4/1°

VIERTAGEVORSCHAU

DI	MI	DO	FR
-6°	3°	-11°	1°
-11°	1°	-11°	1°
-4°	2°		

00Nachrichten Land & Leute

Montag, 16. Februar 2009

LINZ & UMGEBUNG

www.nachrichten.at/linz



Im Sommer haben Werner Mojzischek, Sandra Ritter, Eugen Großecker und Christian Köhler beschlossen, auf Segelreise zu gehen.

14 Monate Sommer: Vier Freunde erfüllen sich ihren Segeltraum

LINZ/BAD HALL. 14 Monate Sommer. Und das auf einem Segelschiff. Diesen Traum werden sich vier Freunde aus Linz und Bad Hall erfüllen. Wer will, kann das Quartett bei seiner Tour über den Atlantik bis in die Karibik und retour etapenweise begleiten.

VON ROSWITHA FITZINGER

Sie haben ihre Jobs gekündigt, für ihre Wohnungen Nachmieter gesucht, teilweise sogar ihre Autos verkauft. Ab April werden der Linzer Werner Mojzischek, die beiden Bad Haller Eugen Großecker und Sandra Ritter sowie der gebürtige Leondinger Christian Köhler ihr Quartett auf der „Ocean Spirit“ beziehen. Sie werden ihr Segelschiff auf Vordermann bringen, es mit den notwendigen technischen Gerätschaften ausstatten und vor allem eines tun: „sich umgewöhnen von der großen Wohnung auf die kleinen Kojen“, sagt der Linzer Werner Mojzischek.

Übers Segeln haben sich die vier kennen gelernt. Immer wieder sind sie zusammen über die diversen Meere geschippert. Immer mit einem gecharterten Schiff. So auch vergangenen August. Bei diesem Segeltörn allerdings wurde das ausgesprochen, was jeder sich insgeheim schon immer ge-

wünscht hatte. „Es wäre super, wenn's einfach länger wäre“, erinnert sich Sandra Ritter, 34-jährige Verkäuferin aus Bad Hall und ewige Studentin, wie sie selber sagt. Dann ging alles sehr schnell. Im Oktober starteten die ersten Vorbereitungen. Zunächst wurde ein Schiff gekauft, die Route geplant, eine Homepage erstellt. Jeder hatte seine Aufgaben zu erfüllen.

„Eigentlich irre“, sagen sie selber, wenn sie zurückdenken, wie schnell alles ging. Ja, wahrscheinlich seien sie auch ein bisschen verrückt. Angst, dass ihre Freundschaft an Bord zerbrechen könnte, haben sie nicht. Aber monatlang Tag und Nacht nicht nur auf einem kleinen Schiff zu verbringen, sondern auch zusammen zu arbeiten, das werde sicher inte-

ressant. An Bord sind die Aufgaben verteilt: Während Eugen als Schiffskoch und Chefeinkäufer fungiert, wird seine Freundin Sandra die Buchhaltung erledigen und etwaigen Wehwehchen verarzten. Christian Köhler ist für das Online-Logbuch und das Rechtliche verantwortlich. Skipper ist Werner Mojzischek, der unter anderem auch die Routenplanung über hat.

Leinen los am 6. Juni

Insgesamt 16 Monate wird das 48 Fuß lange Schiff dann ihr Zuhause sein. „Wir können es kaum noch erwarten.“ Leinen los heißt es schließlich am 6. Juni in Izola in Slowenien. Gesegelt wird zunächst an der kroatischen Küste entlang über Mallorca bis zu den Kanaren.

„Freunde und Familie werden uns sicher fehlen und so typisch Österreichisches wie Schwarzbrot oder Leberkäs.“

WERNER MOJZISCHEK
Skipper

Am 7. November geht's von Teneriffa aus über den großen Teich sprich den Atlantik. Klingt gefährlich? „Ich glaub', im Straßenverkehr ist es gefährlicher. Wir sind auf einer Verkehrsrouten, auf der große Schiffe unterwegs sind“, sagt Mojzischek, bis vor Kurzem noch Facility Manager bei Siemens. Aber stürmisch könnte es schon werden. Vor allem auf der Rückreise. Der mehrwöchigen Überquerung folgen rund fünf Monate in der Karibik, bevor es wieder heimwärts geht.

Die Reise finanzieren sich die vier ausschließlich durch Mitsegler. Wer will, kann das Quartett wochenweise begleiten - als Buchtenbummler im Mittelmeer oder in der Karibik. Segler können auch beim so genannten Meilentörn bei den Atlantik-Überquerungen mit anpacken.



Die „Ocean Spirit“ wird Anfang April bezogen.

Fotos: privat

Nähere Infos und Fahrtroute unter
www.oceanspirit.at



Kommentar
Von Erhard Gstöttner

Im Untergrund

Jedem Menschen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann, lautet ein Sprichwort. Also muss man auch dem Linz09-Kulturhauptstadt-Intendanten Martin Heller zubilligen, dass er nicht allzeit klug sein kann.

Nicht gescheit war es vom Linz09-Obermacher, dass er die freie Linzer

Kunst-Szene von vornherein abkanzelt. Martin Heller hat mit der Ausgrenzung dem 68 Millionen Euro teuren Kulturhauptstadt-Projekt geschadet. Die Kreativität und Schubkraft, die die Linzer Szene entfalten kann, bleibt für Linz09 weitgehend ungenutzt.

Wesentliche Mitglieder der Szene haben für heuer das Jahr der inneren Emigration ausgerufen. Oder sie starten widerborstig-kluge Projekte, wie die Gruppe „transpublic“ im Keller des Brückenkopfgebäudes Ost, einer Ikone der Nazi-Architektur in Linz (Bericht auf Seite 29).

Übrigens: Dass Linz heuer europäische Kulturhauptstadt sein kann, geht auch auf die freie Szene zurück. Denn die vor 30 Jahren gegründete Stadtwerkstatt und die seinerzeitige Landgraf-Szene waren wesentliche Wegbereiter der Kulturstadt Linz.

Linz kann auf die freie Kunst-Szene nicht verzichten.

E-Mail: e.gstoettner@nachrichten.at

AUS DEM INHALT

Medaillenregen: Die Linzerin Sabine Kreiner hat bei den Leichtathletik-Landesmeisterschaften am Wochenende in Linz gleich fünf Medaillen geholt. Seite 26

Weltrekord: Alles abverlangt hat dem Linzer Polizisten Michael Wolf-schlucker sein Weltrekord-Versuch im Dauerschwimmen. Nach 16 Stunden war es geschafft. Seite 26

Nachfolger: Das Linzer AKH hat zwei neue Primarii. Seite 29

E-Mail: linz@nachrichten.at

Fax: 0 732 / 78 05-569

Telefon: Roswitha Fitzinger

0 732 / 78 05-283

Herbert Schorn

0 732 / 78 05-223

Erhard Gstöttner

0 732 / 78 05-439

Renate Schiesser

0 732 / 78 05-462

Ulrike Griessl

0 732 / 78 05-467